

Pressemitteilung

„1 Meter Bücher Demenz“: Berührende Jubiläumslesung im Zillertal

Großer Andrang hebt Bedeutung des Themas hervor

Zehn Jahre nach der ersten Lesung zum Thema Demenz im Zillertal fand vergangenen Freitag in der Bibliothek Hippach und Umgebung im Gemeindeamt Schwendau die Jubiläumsausgabe der Veranstaltungsreihe „1 Meter Bücher Demenz“ statt. Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung der Caritas Tirol und des Netzwerks Demenzfreundliches Zillertal, um gemeinsam Literatur und Austausch zu erleben.

Im Mittelpunkt des Abends standen berührende und zugleich stärkende Texte über das Leben mit Demenz – aus der Sicht von Angehörigen, Freiwilligen aus dem Besuchsdienst sowie Menschen, die in diesem Bereich arbeiten. Die ausgewählten Passagen machten deutlich, wie vielfältig die Herausforderungen, aber auch die besonderen Momente sind, die mit der Erkrankung verbunden sein können.

Organisatorin Andrea Geisler, Caritas-Angehörigenberaterin im Zillertal, betonte in ihrer Begrüßung die Bedeutung solcher Veranstaltungen: „Demenz betrifft viele Familien im Stillen.“ Besonders hob sie hervor, wie wichtig es sei, pflegende Angehörige zu stärken und ihnen zu zeigen, dass sie mit ihren täglichen Anforderungen nicht allein sind.

Die Jubiläumslesung gilt als Auftakt für das diesjährige Projekt „1 Meter Bücher Demenz“, das weiterhin Aufmerksamkeit schaffen, Wissen vermitteln und die Teilhabe von Menschen mit Demenz am gesellschaftlichen Leben stärken möchte. Die Zillertaler Büchereien werden dafür mit themenspezifischer Literatur versorgt.

„Der große Andrang bei der Veranstaltung zeigte, wie wichtig und wertvoll Angebote dieser Art im Zillertal sind“, erklärt Geisler.